

Stadtverwaltung Cottbus · Postfach · 10 12 35 · 03012 Cottbus



**STADT COTTBUS**  
**CHÓSEBUZ**

Cottbus, **30.09.2013**

**Ihre Anfrage an die Stadtverordnetenversammlung zur Situation der Anlieger der Stadtpromenade im Zusammenhang mit der geplanten Errichtung des 2. Bauabschnitts Blechen-Carré**

Geschäfts-/Fachbereich  
IV/Stadtentwicklung

Technisches Rathaus  
Karl-Marx-Straße 67  
03044 Cottbus

Sehr geehrte Frau Swirski, sehr geehrter Herr Swirski,

Zeichen Ihres Schreibens

zunächst möchte ich Ihnen für unser gemeinsames konstruktives Gespräch vom 19. September 2013 danken. Ich darf Ihnen versichern, dass sowohl der Vorsitzende des Wirtschafts-, Bau und Verkehrsausschusses, Herr Schaaf, als auch ich Ihren Unmut über die derzeitige Situation absolut nachvollziehen können.

Sprechzeiten  
Di, 13.00 - 17.00 Uhr  
Do, 09.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 18.00 Uhr

Auch für die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und die mit dem Bauvorhaben befassten Mitarbeiter der Stadtverwaltung stellt sich die aktuelle Sachlage als äußerst unbefriedigend dar. Die Gründe für ihr Zustandekommen haben wir am 19.09.2013 bereits ausführlich miteinander besprochen.

Ansprechpartner/-in  
Herr Hollnick

Zimmer  
4.076

Mein Zeichen  
61-holl

Telefon  
0355 612 41 54

Fax  
0355 612 41 03

Die von Ihnen vorgebrachten Kritikpunkte am Erscheinungsbild der Baustelle werden aktuell innerhalb der zuständigen Fachverwaltung erörtert. Nach Lösungsmöglichkeiten wird auch gemeinsam mit der GWC gesucht. Bezüglich des Bauzaunes wurde bereits ein ordnungsbehördliches Verfahren eingeleitet.

Stadtverwaltung Cottbus  
Neumarkt 5  
03046 Cottbus

Sollte der 2. Bauabschnitt nicht errichtet werden, wird die Stadt Cottbus die Sanierung des Gehweges an der Stadtpromenade in ihren Haushalt einstellen. Als Übergangslösung möchte ich auf den durch die GWC sanierten und auf städtischem Grund befindlichen Gehwegteil verweisen, der eine für eine Zwischenlösung auskömmliche Breite aufweist.

Konto der Stadtkasse  
Sparkasse Spree-Neiße  
Inlandszahlungsverkehr  
Kto.Nr.: 330 200 00 21  
BLZ: 180 500 00

Die innerhalb der Baustelleneinfriedung befindlichen Hochbeete östlich des Punkthochhauses Berliner Platz 1 sind Bestandteil des Projektes 2. Bauabschnitt Blechen-Carré und durch diesen überplant. Daher wurden durch die

Auslandsverkehr  
IBAN:  
DE06 1805 0000 3302 0000 21  
BIC: WELADED1CBN

Stadt hier seit längerem keine Pflege- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt.

Die nördlich angrenzenden Grünflächen sind räumlich dem Postparkplatz zugeordnet und werden im Zusammenhang mit seiner für 2014 geplanten Neugestaltung ebenfalls überplant. Mit dieser Baumaßnahme soll einer der Schlusssteine des städtebaulichen Sanierungsverfahrens Modellstadt Cottbus Innenstadt gesetzt werden.

Damit möchte ich zu der Erfolgsgeschichte überleiten, die die Cottbuser Innenstadt in den vergangenen 20 Jahren erfahren hat. Dieser Stadtteil ist durch den umfangreichen Einsatz öffentlicher und privater Gelder zu einem lebendigen, bei Bewohnern, Gewerbe- und Handeltreibenden gleichermaßen nachgefragten Standort geworden.

Vor allem durch die im Sanierungsgebiet umgesetzten, von Bund, Land und Stadt geförderten Maßnahmen wurde die Attraktivität der Innenstadt deutlich gesteigert. Neben vielen anderen sind hier insbesondere die Bereiche um Altmarkt und Spremberger Straße sowie das in jüngster Vergangenheit neu gestaltete Areal des Stadtforums mit Stadthaus und Kinder- und Jugendtheater zu nennen. Auch die Eröffnung des Blechen-Carré im Jahr 2008 führte zu einer Belebung des Stadtzentrums.

Neben dieser Erfolgsgeschichte gibt es unbenommen auch Bereiche innerhalb des Stadtzentrums, die trotz intensiver Bemühungen der Stadtverwaltung bisher nicht zu einem adäquaten Entwicklungsstand geführt werden konnten.

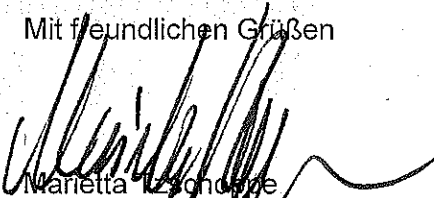
Der Standort des geplanten 2. Bauabschnitts des Blechen-Carré stellt aufgrund seiner zentralen Lage einen seitens der Stadt Cottbus mit absoluter Priorität behandelten Entwicklungsbereich dar.

In einer zwischen Stadt und EKZ Stadtpromenade Cottbus GmbH als Vorhabenträger geschlossenen Erklärung hat sich der Investor verpflichtet, der Stadtverwaltung monatlich über den Fortgang der Finanzierungsgespräche zu berichten. Eine erste Berichterstattung fand in Ihrem Beisein im Rahmen der Sondersitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Bau und Verkehr am 02.09.2013 statt.

Sollte die Finanzierung bis zum 31.12.2013 nicht gesichert sein, ist über die Entwicklungsziele für diesen Standort neu zu entscheiden.

Sehr geehrte Familie Swirski, abschließend möchte ich Ihnen für Ihr Engagement zur Entwicklung unserer Innenstadt danken und Sie gleichzeitig ermuntern, sich weiterhin aktiv an der Gestaltung zu beteiligen. Die nächste Sitzung des Sonderausschusses für Wirtschaft, Bau und Verkehr zum 2. BA Blechen-Carré findet am 07.10.2013, um 15:00 Uhr im Ratssaal des Stadthauses am Erich-Kästner-Platz statt. Dazu möchte ich Sie gern recht herzlich einladen.

Mit freundlichen Grüßen



Marietta Tzschonke  
Beigeordnete für Bauwesen